

Reparatur der Vorderachse

Die meisten der auftretenden Instandsetzungen an der Vorderachse lassen sich im eingebauten Zustand erledigen. Arbeiten an der ausgebauten Vorderachse werden am besten an dem vom Werk empfohlenen Stand VW 308 und der Halteplatte VW 309 oder einem selbstgefertigten Montagestand der dem Rahmenkopf nachgebildet ist, durchgeführt. Das Zerlegen der Vorderachse zerfällt in folgende Operationen:

1. Bremstrommel ausbauen;
2. Bremsträgerplatte ausbauen;
3. Spurstange ausbauen;
4. Lagerbügel und Achsschenkel ausbauen;
5. Stoßdämpfer ausbauen;
6. Traghebel ausbauen;
7. Federstäbe ausbauen.

Der Zusammenbau erfolgt praktisch in umgekehrter Reihenfolge unter Beachtung der in den Abschnitten 1 bis 7 besonders beschriebenen Hinweise.

1. Bremstrommel ausbauen, überholen und einbauen

Wagen aufbocken, Deckkappe am Scheibenrad abziehen, 5 Befestigungsschrauben für das Scheibenrad heraus-schrauben und Rad abnehmen. Entfernen des Splintes der Antriebswelle des Tachometers am linken Vorderrad. Aufbiegen der Sicherungsschraube und Entfernen der Sechskantmutter mit Druckscheibe (linkes Rad Linksgewinde). Bremstrommel abziehen.

Prüfen der Bremstrommel auf beschädigte Bremsfläche. Eingefressene Riefen und unrund gewordene Bremsflächen können eventuell durch Ausdrehen wieder verwendungsfähig gemacht werden. Innendurchmesser der Bremstrommel auf max. 231,5 mm ausdrehen. Wandstärke der Trommel muß nach dem Ausdrehen noch mindestens 4 mm betragen. (Siehe Verschleißtabelle). Die Bremsbacken für nachgedrehte Trommeln sind mit Übermaßbremsbelägen zu versehen.

Prüfen der Trommel auf beschädigte Radbefestigungsbolzen. Ist das Gewinde M 12 x 1,5 in den Radschraubenlöchern beschädigt, kann Gewinde M 14 x 1,5 eingeschnitten werden.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau, dabei Vorderradlager nach Vorschrift einstellen.

2. Bremsträger ausbauen

Wie 1., Bremschlauch abschrauben mit Holzpfropfen schließen um Bremsölverluste zu vermeiden.

Ausbau der Bremsbacken und des Radbremszylinders.

Nachstellschrauben und Muttern entfernen. Nach Her-ausdrehen der Halbrundschauben Blattfeder für Ver-stelleinrichtung abnehmen. Die drei Befestigungsschrau-ben der Bremsträgerplatte entsichern und heraus-schrauben, Bremsträgerplatte abnehmen. Der Einbau geht wie der Ausbau vor sich, dabei beachten daß:

Fläche zwischen Bremsträgerplatte und Achsschenkel sauber ist. Befestigungsschraube mit Drehmomenten-schlüssel 4-4,5 mkg anziehen.

3. Spurstangen ausbauen

4. Lagerbügel mit Achsschenkel aus und -einbauen

(Vorderachse eingebaut).

Wie 2., Abbau von Bremstrommel und Bremslagerplatte. Es ist jedoch nicht erforderlich, den Bremschlauch, be-ziehungsweise das Bremsseil, zu lösen. Entfernen der Klemmschrauben an den Augen der Traghebel zum Lösen der Bundbolzen. Lagerbügel einschließlich Achs-schenkel durch Schlagen mit Kupferhammer gegen die Mitte des Lagerbügels abziehen.

Achsschenkel-Ausbau und -Einbau

Büchsen für Bundbolzen aus dem Lagerbügel heraus-pressen. Achsschenkel im Ölbad auf etwa 80° C erwärmen und auf der Presse mittels Druckbolzen den Achs-schenkelbolzen herausdrücken. Das Anwärmen ist nötig, um ein Fressen des mit Preßsitz im Lagerbügel sitzenden Achsschenkelbolzens zu vermeiden. Druckbolzen zu-rücknehmen und Achsschenkel mit Druckscheiben und Deckel aus dem Lagerbügel herausnehmen.

Prüfen von Achsschenkel, Bolzen und Büchse

Abstandring für Vorderradlager abziehen. Achsschenkel mittels Lehre VW 258a auf Verformung prüfen. Lage der Sitzfläche an Bohrung für Spurstangenkopf prüfen. Falls diese Lehre nicht vorhanden sein sollte, Reparatur-Achs-schenkel mit Originalersatzteil vergleichen. Anlagefläche

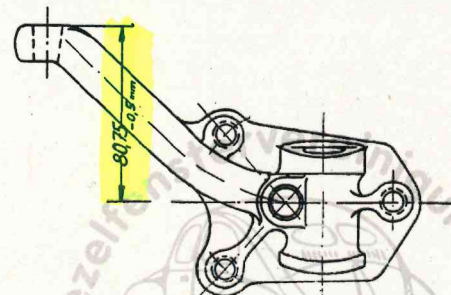


Bild 43 Linker Achsschenkel (Maßhöhe muß eingehalten werden)